

Stand: März 2026

Dieses Konzept wird überarbeitet, sobald die Kita in den Neubau umgezogen ist!

Konzeption Evangelische Kindertagesstätte Ellenberg

Die pädagogische Arbeit in unserer Kita Ellenberg basiert auf der „offenen Werkstattarbeit“. Die Kinder entscheiden, in welchen Räumen sie wann und mit wem zusammenarbeiten. Statt vorgegebene Ergebnisse zu produzieren, entwickeln die Kinder in den Werkstatträumen eigene Projekte. Unsere pädagogischen Fachkräfte begleiten, beobachten, geben Impulse. Sie vertrauen in die Kompetenzen der Kinder und sind offen für Unfertiges und „Unaufgeräumtes“.

Die Kinder geben Richtung und Tempo vor. Projekte starten fast immer aus dem Interesse der Kinder und enden, wenn das Interesse nachlässt.

Willkommen in unseren offenen Werkstatträumen:

Das Atelier

Das Atelier ist ein eigener großer Raum. Hier werden die Kinder eingeladen, ihre kreative Seite zu entdecken und sich auszuprobieren. Ob durch unterschiedliche Farben (u. a. Acryl, Aquarell, Tusche und verschiedene Stifte) oder durch verschiedene Techniken (u. a. Pinsel, Schwamm, Finger) – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. (Bildungsbereich: Körper, Gesundheit und Bewegung)

An einem Leucht-Tablett können die Kinder mit verschiedenem Material experimentieren. Auch unterschiedliches Bastelmaterial steht den Kindern jederzeit zur Verfügung. Dazu gehören u. a. die Materialien Filz, Moosgummi, Knöpfe und Verpackungen. Aus alltäglichen Dingen, z. Bsp. Schachteln und Papprollen, entstehen ganz individuelle Objekte. (Musisch-ästhetische Bildung und Medien)

Die verschiedenen Materialien (Papier, Draht, Holzreste, Farben, Naturmaterialien etc.) und Werkzeuge sind alle sichtbar und zugänglich. So werden die Sinne geschärft und die Freude der Kinder am Entdecken und Erforschen geweckt. Dazu gehören neben Ton auch Knete, die wir mit den Kindern selbst herstellen. Dadurch lernen sie die Zutaten kennen, erforschen, welche Mengen es braucht und dass die verschiedenen Zutaten unterschiedliche Maßeinheiten haben, z. B. Esslöffel für Mehl und Teelöffel für Salz. (Bildungsbereich: Mathematik, Naturwissenschaft und Technik & Körper, Gesundheit und Bewegung)

An dem Schütttisch gibt es abwechselnde Möglichkeiten. Mal gibt es dort Modelliersand, mal gibt es „Schleim“, mal gibt es Reis oder auch normalen Sand. Dies bietet unterschiedliche haptische Reize (trocken, nass, schleimig) sowie Möglichkeiten zum Experimentieren (z. B. mit Volumen). (Bildungsbereich: Körper, Gesundheit und Bewegung & Mathematik, Naturwissenschaft und Technik).

Projekte entwickeln wir gemeinsam mit den Kindern.

Die Rollenspiel-Werkstatt

In der Rollenspiel-Werkstatt werden immer wieder flexible und thematische Zonen eingerichtet, die durch die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder bestimmt werden. So ist in diesem

Raum eine klassische Puppenküche vorzufinden, die dazu einlädt, spielerisch soziale Interaktionen nachzustellen und zu verarbeiten (Bildungsbereich Kultur, Gesellschaft und Politik).

Gemeinsam mit den Kindern wurden hier beispielsweise eine „Arztpraxis“ sowie ein „Friseursalon“ eingerichtet. Das Bereitstellen von Alltagsgegenständen sowie originalen Gegenständen aus dem jeweiligen Bereich lädt die Kinder zu Nachahmung, Empathie, Kreativität und Kommunikation ein. Und es unterstützt sie darin, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und sich in ihre Rollen zu vertiefen (Bildungsbereich: Kultur, Gesellschaft und Politik & Sprache(n), Zeichen/Schrift und Kommunikation).

Die Bau Werkstatt:

Die Bau Werkstatt bietet den Kindern zahlreiche Möglichkeiten zum kreativen und konstruktiven Bauen und Experimentieren. Der Raum regt durch flexible Anordnung, klare Strukturen und altersgerechten Angebote Selbständigkeit und Fantasie an. Durch die Sortierung der Baumaterialien nach Farben und Formen bieten wir den Kindern die Möglichkeit, auch ihre mathematischen Kompetenzen im Spiel zu fördern.

Unser Material besteht aus groß- und kleinteiligen Bausteinen, die durch ihre vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten die Grob- und Feinmotorik sowie die Augen-Hand Koordination und Präzision fördern. Unsere Vielfalt besteht aus verschiedenen Größen an Holzklötzen, Magnetbausteinen, Lego, Bausteinen für Marmelbahn, Figuren und Autos. Diese werden auf Grundlage von Kinderinteressen und -bedürfnissen regelmäßig ausgetauscht. In diesem Zusammenhang kommt unser Verfahren des PDCA-Zyklus zum Tragen. Die Raumstruktur hat klare, aber flexible Zonen durch Teppiche, Podeste, viel Bodenfläche für große Projekte und durchdachte Aufbewahrung (Bildungsbereich: Kultur, Gesellschaft und Politik, Mathematik, Naturwissenschaft und Technik).

Die Essenswerkstatt

Die Esswerkstatt ist ein Raum, der zum Wohlfühlen einlädt. In der Frühstückszeit von ca. 7:30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr können die Kinder ihr selbst mitgebrachtes Frühstück verzehren. Dazu reichen wir Tee, Wasser und auf Wunsch auch Milch. Im Laufe des Vormittags bereitet unsere Küchenhilfe jeden Tag ein frisches Mittagessen zu. Wir haben dazu ein Verpflegungskonzept entwickelt und halten uns mit diesem an die DGE „Qualitätsstandards für die Verpflegung von Kitas“.

Partizipation ist auch hierbei ein wichtiger Bestandteil. Die Kinder entscheiden, welche Essenswünsche sie haben und besprechen dieses mit der Kochfrau. Nach dem Essen stimmen sie ab, wie es Ihnen gefallen hat. Darüber hinaus entscheiden sie selbst, mit wem sie am Tisch sitzen möchten und was und wieviel sie essen. Für das Frühstück oder Mittagessen werden die Tische von freiwilligen Helfern gedeckt. Die Kinder erleben sich bei den Mahlzeiten als selbstständig. Sie füllen sich selbst die Teller und schenken die Getränke ein. Das Geschirr hat seinen festen Platz. Es herrscht Ordnung auf den Tischen, die liebevoll, aber minimalistisch dekoriert sind. Jedes Kind verlässt seinen Platz so, wie es diesen vorgefunden hat. Das benutzte Geschirr wird abgeräumt, der Müll getrennt und der Platz sauber gemacht, damit die nächsten Kinder ihr Essen genießen können.

Auf unserem **Flur** haben wir eine Lesecke für die Kinder eingerichtet. Die Bücher in der dort bereitgestellten Bücher-Kiste haben wechselnde anlassbezogene Themen. Alle anderen Bücher und Themen sind den Kindern auf dem Flur weiter hinten zugänglich.

Auf dem Flur wurde außerdem eine weitere Spielecke eingerichtet, die auch wechselnd bestückt wird, so haben wir dort schon eine weitere kleine Spielküche eingerichtet gehabt. Zudem steht dort ein großes Puppenhaus stehen, welches das Spielen in kleineren Gruppen ermöglicht.

(Bildungsbereich: Kultur, Gesellschaft, Politik & Sprache(n), Zeichen/Schrift und Kommunikation & Ethik, Religion und Philosophie).

Die hiesige Pastorin kommt in regelmäßigen Abständen in die Kita und feiert mit den Kindern einen Gottesdienst (Bildungsbereich: Ethik, Religion und Philosophie)

U3 - Bereich Krippe

Unser Krippenbereich besteht aus zwei Räumen. Es gibt den Gruppenraum, einen Schlafräum, einen Wickelbereich und einen weiteren kleinen Raum, sowie einen großen Flur. Diesen nutzen wir überwiegend als Bewegungsort. Hier gibt es zusätzlich einen Legotisch, an dem viel und gerne mit Lego gebaut und ausprobiert wird. Rutsch-Autos laden zum Fahren und Transportieren ein.

(Bildungsbereich: Mathematik, Naturwissenschaft und Technik & Körper, Gesundheit und Bewegung)

Im Krippenraum gibt es verschiedene Bereiche. Die Kinder finden hier eine kleine Küche und eine Essecke. Die Küche wurde in ein kleines Häuschen integriert. Hier können Alltagssituationen alleine oder mit mehreren Kindern nachgespielt werden. (Bildungsbereich: Soziales, Kultur und Gesellschaft)

Direkt daneben findet sich unsere Bauecke. Hier finden die Kinder verschiedenste Materialien zum Bauen und Gestalten, z. B. kleine bunte Bausteine, Holzscheiben und Stapelsteine.

(Bildungsbereiche: Mathematik, Naturwissenschaft und Technik)

In unserem Kreativbereich finden unsere Kinder alles, was sie zum Malen und kreativen Gestalten in ihrer Altersklasse brauchen. (Müsisch-ästhetische Bildung und Medien & Körper, Gesundheit und Bewegung).

Das Herzstück in unserem Raum ist zur Zeit die Sandkiste. Hier können die Kinder vom Wetter unabhängig, schütten, matschen und mit verschiedenen Mengen und Behältern experimentieren.

(Bildungsbereich Mathematik, Naturwissenschaft und Technik & Körper, Gesundheit und Bewegung)

An unserem Matschtisch finden die Kinder jeden Tag abwechslungsreiche Materialien zum Fühlen, Matschen, Sortieren und Kneten.

In beiden Bereichen finden die Kinder Bücherecken. Diese laden dazu ein, zu verweilen, Bücher anzuschauen und auszuruhen. (Bildungsbereich: Sprache(n), Zeichen/Schrift und Kommunikation)

Außengelände

Auf unserem Außengelände befinden sich ein großer Sandkasten sowie zwei unterschiedlich große Holzpferde. In unserem Schuppen finden die Kinder zudem Schaufeln, Sandspielzeuge, Fahrzeuge, Reifen und Bälle. Diese Materialien sind frei zugänglich.

Die Krippenkinder haben ein extra eingegrenztes Gelände mit Sandkasten, Spielhäusern und altersentsprechenden Spielzeugen. Außerdem gibt es zwei Hochbeete mit essbarer Bepflanzung, welche die Kinder pflegen.

Eine große Wassertonne mit Nutzwasser steht den Kindern zum Wasserholen zur Verfügung.

Seit 2016 nimmt unsere Kita am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend teil.

Das bedeutet für uns: Noch mehr Sprache für alle Kinder in der Kita!

- Sprachanlässe schaffen
- Blickkontakt suchen
- aktiv zuhören
- Routinesituationen nutzen
- Zeit nehmen
- ermutigen
- singen, spielen, reimen, klatschen
- echtes Interesse zeigen
- vorlesen bzw. / und „vorlesen lassen“
- Sicherheit geben
- Ideen der Kinder wertschätzen